

Interra Copper: Ergebnisse der Phase-Eins-Bohrungen auf Rip

23.01.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 23. Januar 2025 - [Interra Copper Corp.](#) (CSE: IMCX; OTCQB: IMIMF; FWB: 3MX) (Interra oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse des Phase-Eins-Bohrprogramms auf dem Kupferprojekt Rip (das Projekt oder Rip) in der Region Stikine in British Columbia bekannt zu geben. Das Projekt Rip liegt etwa 33 km nordöstlich der ehemals produzierenden Kupfer-Molybdän-(Cu-Mo)-Mine Huckleberry von Imperial Metals und der fortgeschrittenen Projekte Ox/Seal/Berg von Surge Copper. [Imperial Metals Corp.](#) exploriert Huckleberry und die umliegenden Claims nach weiteren Cu-Mo-Ressourcen.

Wichtigste Ergebnisse des Jahres 2024 und der Phase-Eins-Bohrungen auf Rip:

- Die erste Phase der Bohruntersuchungen bei Rip hat bestätigt, dass die weitgehend von einer Deckschicht überlagerten geophysikalischen Ziele ein Cu-Mo-mineralisiertes Porphyrsystem definieren.
- Die Zonen mit anomaler Cu-Mo-Mineralisierung lagern in mehrphasigen porphyrischen Intrusionen und dem damit verbundenen Erzgang-Stockwerk. Die wichtigsten Ergebnisse der Bohrabchnitte beinhalten (*Tabelle 1):
 - o 0,102 % CuÄq auf 126,6 m* in Bohrloch RP24-001 ab 21,4 m
 - einschließlich 0,267 % CuÄq auf 24,6 m* ab 21,4 m
 - o 0,113 % CuÄq auf 114,3 m* in Bohrloch RP24-002 ab 33,6 m
- Zwei äußerst hoffige, etwa 1 x 1 Kilometer (km) große ringförmige geophysikalische Anomalien sind immer noch weitgehend unerprobt.
- Die meisten Proben weisen einen anomalen Cu-Mo-Gehalt auf, und das Vorkommen einer ausgeprägten Quarz-Serizit-Pyrit-Alteration und stark entwickelter Erzganggruppen, die D-Erzgängen ähneln, deutet auf das Vorhandensein eines bedeutenden Porphyrsystems hin, das bisher nur teilweise erprobt wurde.
- Im Jahr 2024 erwarb das Unternehmen fünf zusätzliche Claims mittels Abstecken, wodurch sich die Fläche des über den Straßenweg zugänglichen Konzessionsgebiets in einem erstklassigen Explorations- und Bergbaurevier, dem Bulkley Porphyry Belt, von zunächst 2.308,81 Hektar auf aktuell 4.770,65 Hektar mehr als verdoppelte.

Insgesamt konnte die ursprüngliche Anomalie bei Rip anhand der Magnetik-, IP- und Bohrprogramme im Jahr 2024 erfolgreich als zwei separate Porphyrsysteme abgegrenzt werden, denn sie zeigten, dass das nördliche Ziel mehrere intrusive Phasen und lange Abschnitte mit niedriggradiger Cu-Mo-Mineralisierung enthält. Dieses nördliche Ziel wurde teilweise als eine 600 m mächtige subvertikale zylindrische mineralisierte Zone zwischen einem magnetischen unhaltigen Kern und einem aufladbaren Pyrit-Hof definiert. Das nördliche Ziel wurde bisher nur anhand von drei Diamantbohrlöchern erprobt (zwei von Interra im Jahr 2024, ein historisches im Jahr 1975). Das südliche geophysikalische Ziel hat die gleiche Größe wie die nördliche Anomalie und wurde noch nicht anhand von Diamantbohrungen untersucht.

Brian Thurston, Präsident und CEO von Interra, sagt dazu: Mit dem Abschluss des Phase-Eins-Bohrprogramms konnten wir erfolgreich nachweisen, dass das von Interra interpretierte geophysikalische Ziel ein mehrphasiges, mineralisiertes Porphyrsystem darstellt, wobei die Cu-Mo-Mineralisierung in beiden Bohrlöchern dieses begrenzten ersten Bohrprogramms durchteuft wurde. Die Bohrungen in diesem weitgehend von einer Deckschicht überlagerten Gebiet haben gezeigt, dass in einem Teil des nördlichen Ziels mit hoher Aufladbarkeit ein beeindruckendes porphyrtartiges Stockwerk lagert, wo Potenzial für eine Verbesserung des Gehalts in der Tiefe und in seitlicher Ausdehnung besteht. Der Großteil des Systems, einschließlich des gesamten südlichen Ziels, wurde noch nicht erprobt und sollte weiter exploriert werden. Interra hat einen sehr großen Grundbesitz im Bulkley Porphyry Belt aufgebaut und eine einzigartige Gelegenheit geschaffen, die die Verfolgung von Kupfer-Porphyr-Vorkommen im Reviermaßstab ermöglicht.

Technische Details des Bohrprogramms

Interra hat sämtliche Analyseergebnisse der zwei Bohrlöcher über insgesamt 1.033 Meter seines Bohrprogramms auf dem Cu-Mo-Porphyr-Projekt Rip in Zentral-BC erhalten. Das Projekt Rip wird als ein nur in geringem Umfang erkundetes porphyrisches Cu-Mo-System interpretiert, das überwiegend von Deckschichten überlagert ist. Ein kleines Ausbissgebiet enthält unterschiedlich alterierte porphyrische Intrusionen, die stark hornfelsige vulkanisch-sedimentäre Gesteine der Hazelton-Gruppe durchschneiden. Sowohl die porphyrischen Intrusionen als auch das Hornfels-Nebengestein beherbergen porphyrtypische Stockwerke, einschließlich Magnetit-Chalkopyrit- und Quarz-Chalkopyrit-Molybdänit-Gänge. Historische Explorationsbohrungen auf dem Projekt beinhalteten oberflächennahe Bohrlöcher (in erster Linie Schlagbohrlöcher), die auf eine große IP-Anomalie abzielten. Die Bohrungen durchteuften innerhalb der IP-Anomalie vornehmlich Lithologien mit QSP-Alteration (einschließlich alterierter porphyrischer Intrusionen), die eine anomale Cu-Mo-Mineralisierung enthielten. Mehrere Bohrlöcher erreichten nicht das Grundgestein.

Eine magnetische Flugmessung, die zu Beginn des Jahres 2024 absolviert wurde, wies erstmalig auf zwei getrennte kreisförmige Bereiche mit hoher magnetischer Feldstärke innerhalb des historischen Aufladbarkeitshochs hin. Dies lässt darauf schließen, dass Rip zwei Porphyrzentren enthält. Das südliche magnetische Hoch ist deutlich größer als das nördliche, beißt aber nicht aus. Im Anschluss an die magnetische Flugmessung wurde im Jahr 2024 eine 3D-DCIP-Vermessung der induzierten Polarisation (IP) und des spezifischen Widerstands über dem Ziel Rip abgeschlossen. Die neue IP-Messung zeigte, dass die ursprüngliche Wiederaufladbarkeitsanomalie aus dem Jahr 1980 tatsächlich zwei Wiederaufladbarkeits-Donuts um die beiden separaten magnetischen Hochs herum - die klassische Pyrrhthof-Signatur von Porphyrssystemen - darstellt, und lieferte weitere Beweise für die Annahme, dass Rip zwei aneinander grenzende Porphyrssysteme enthält.

Tabelle 1. Zusammenfassung der Analyseergebnisse

DDH		von	bis	Abschnitt (m)	Cu ppm	Mo ppm
RP24-001		21,4	148	126,6	514	43,2
RP24-001	einschl.	21,4	94	72,6	659	63,4
RP24-001	einschl.	21,4	46	24,6	1285	109,0
RP24-001	und	464	532	68	665	38,1
RP24-001	einschl.	500	516	16	886	36,8
RP24-002		33,6	147,9	114,3	615	49,8
RP24-002	einschl.	33,6	106	72,4	724	63,9

Anmerkungen zu Tabelle 1: Durchschnitt der Analyseergebnisse ausgewählter Abschnitte mit Werten von durchgehend mehr als 500 ppm CuÄq, unter Berücksichtigung einzelner Probenlücken mit weniger als 500 ppm CuÄq. Diese Abschnitte werden größtenteils nicht als erzhaltig angesehen, sondern dienen vielmehr zur Veranschaulichung des Ausmaßes des Mineralisierungssystems. Die Cu-Äquivalente wurden auf der Grundlage der folgenden Preisannahmen (US\$) berechnet: 4 US\$ pro Pfund Kupfer, 2.500 US\$ pro Feinunze Gold, 30 US\$ pro Feinunze Silber und 20 US\$ pro Pfund Molybdän, wobei von einer Gewinnungsrate von 100 % ausgegangen wird.

Auf dem nördlichen geophysikalischen Ziel wurden zwei Bohrlöcher von einem Standort aus niedergebracht, die beide eine anomale bis niedriggradige Cu-Mo-Porphyr-Mineralisierung von der Oberfläche aus und in Tiefen von mehr als 400 m in RP24-001 durchteuften. Die Mineralisierung in beiden Bohrlöchern befindet sich in drei verschiedenen Phasen porphyrischer Intrusionen mit kalihaltiger bis phyllischer Alteration und mehrphasigen Erzgängen (z.B. Magnetit-Chalkopyrit, Quarz-Chalkopyrit-Molybdänit, Pyrit-Chalkopyrit mit Serizit-Höfen).

RP24-001 wurde nach Osten in Richtung des Kerns der geophysikalischen Anomalie niedergebracht und zielte auf das magnetische Hoch innerhalb des Rings mit hoher Aufladbarkeit ab. Zwischen den oberen und unteren mineralisierten Zonen liegt eine zentrale, unhaltige Zone mit stark magnetischem, beengtem Porphyr (148-284 m), großen Quarzlinzen und Ablagerungen (284-334 m) sowie unidirektionalen Verfestigungsstrukturen (USTs) (369-374 m). Diese fallen mit dem magnetischen Hoch zusammen und man nimmt an, dass sie eine zentrale magmatische Kuppel in der Nähe des magmatisch-hydrothermalen Übergangs darstellen.

RP24-002 wurde in westlicher Richtung weg vom Kern der geophysikalischen Anomalie niedergebracht und zielte auf den stärksten Teil des Rings mit hoher Aufladbarkeit ab. Unterhalb einer oberen Zone mit schwacher Cu-Mo-Mineralisierung wurde im unteren Teil des Bohrlochs eine starke bis intensive

Serizit-Pyrit-Alteration mit Erzgängen vom D-Typ, aber vernachlässigbaren Cu-Mo-Gehalten durchteuft. Diese reichliche Pyritalteration erklärt den Wiederaufladbarkeitsring und es wird angenommen, dass sie Teil des Pyritthofs des nördlichen Ziels ist.

Standorte der Bohrlöcher

Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher 2024 (NAD83 Zone 10)

DDH	Easting	Northing	Höhenlage (m)	Gesamttiefe (m)
RP24-001	647857	5967278	1065	533,40
RP24-002	647857	5967278	1065	499,87

Optionsvereinbarung und Erwerb von Claims durch Interra

Im Dezember 2023 gab das Unternehmen seine Optionsvereinbarung mit [ArcWest Exploration Inc.](#) (ArcWest) zum Erwerb einer Beteiligung von bis zu 80 % am Cu-Mo Projekt Rip bekannt. Interra kann eine erste Beteiligung von 60 % an dem Projekt erwerben, indem es gestaffelte Explorationsarbeiten im Wert von insgesamt 2,0 Millionen C\$ durchführt und eine direkte Zahlung von 100.000 C\$ sowie jährliche Aktienzahlungen über vier Jahre bis Ende 2027 leistet.

ArcWest und Interra erweiterten die Optionsvereinbarung im Jahr 2024 um fünf weitere Claims, die mittels Abstecken erworben wurden, und vergrößerten damit die Fläche des über den Straßenweg zugänglichen Konzessionsgebiets von zunächst 2.308,81 ha um mehr als das Doppelte auf nun 4.770,65 ha.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78185/Interra_230125_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1 - Draufsicht der Bohrungen 2024 über dem nördlichen geophysikalischen Ziel. (Die Daten aus Bohrloch A75-1 stammen aus historischen Quellen, die von Interra nicht verifiziert wurden.)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78185/Interra_230125_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: Querschnitt durch das nördliche Ziel (Blickrichtung Norden) mit den Werten der Wiederaufladbarkeit und den Cu-Bohrabschnitten.

Analysemethoden und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Der Kern wurde in der nahe gelegenen Mine Huckleberry von ArcWest-Mitarbeitern protokolliert und beprobt. Mit einer Diamantsäge wurde der Kern mit HQ-Durchmesser in zwei Hälften geteilt, wobei eine Hälfte des Kerns in den Kernkasten zurückgelegt und die andere Hälfte beprobt wurde. Die Proben wurden in einem Nennabstand von 2 m entnommen. Jeder Charge von 30 Proben wurden eine Standard-, eine Leer- und eine Doppelprobe hinzugefügt. Die Proben wurden von Bandstra direkt an das Aufbereitungslabor von ALS Geochemistry in Terrace (BC) geschickt. Die endgültige geochemische Analyse erfolgte in der Laboreinrichtung von ALS Geochemistry in North Vancouver (BC) unter Anwendung der Methoden PREP-31, ME-MS61 und Au-ICP21, welche folgende Schritte umfasste: Zerkleinerung von 70 % auf unter 2 mm, Riffelspaltung von 250 g, Pulverisierung der Teilprobe (85 %) auf eine Siebgröße von 75 Mikrometern, Vier-Säuren-Auflösung, abschließendes ICP-MS-Verfahren, Goldanalyse mittels Brandprobe. Die Ergebnisse der Standard-, Doppel- und Leerproben lagen innerhalb der erwarteten Toleranzen der Methode.

Qualifizierter Sachverständiger

Brian Thurston, P.Geo., Präsident und CEO des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Interra Copper Corp.

Interra Copper Corp. konzentriert sich auf die Steigerung des Shareholder-Values durch die Exploration und Erschließung seiner beiden Kupfer-Explorationsprojekte in British Columbia, Kanada, die sich noch in einem frühen Stadium befinden.

Interra besitzt einen Anteil von 100 % an dem Konzessionsgebiet Stars, einer

Porphyr-Kupfer-Molybdän-Entdeckung in der Frühphase, die 9.693 Hektar im Porphyrgürtel Bulkley des zentralen British Columbia umfasst. In Angrenzung an das Konzessionsgebiet Stars hält Interra eine Beteiligung von 100 % an dem 5.389 ha großen Konzessionsgebiet Stellar. Interra hat zudem eine Earn-In-Option von bis zu 80 % und eine Joint-Venture-Vereinbarung für das Porphyr-Kupfer-Molybdän-Projekt Rip, ebenfalls im Porphyrgürtel Bulkley. Interra hält eine 100%-Beteiligung am Projekt Thane, das sich im Quesnel-Terrain im Norden von BC befindet und sich über 20.658 ha erstreckt, wobei 10 hochrangige Ziele identifiziert wurden, die eine signifikante Kupfer- und Edelmetallmineralisierung aufweisen.

Das Führungs- und Beraterteam von Interra besteht aus langjährigen Führungskräften aus der Bergbauindustrie, die über umfangreiche technische Erfahrung sowie Kapitalmarkterfahrung verfügen und eine starke Erfolgsbilanz bei der Entdeckung, Finanzierung, Entwicklung und dem Betrieb von Bergbauprojekten auf globaler Ebene vorweisen können. Interra hat sich zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit verpflichtet, die im Einklang mit den besten Praktiken der Branche steht und alle Stakeholder unterstützt, einschließlich der lokalen Gemeinden, in denen es tätig ist. Die Stammaktien des Unternehmens sind hauptsächlich an der Canadian Stock Exchange unter dem Symbol IMCX notiert. Für weitere Informationen über Interra besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.interracoppercorp.com.

Im Namen des Board von [Interra Copper Corp.](http://www.interracoppercorp.com)

Brian Thurston, P.Geo.
Chief Executive Officer und Direktor
Tel: 778-949-1829

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kelly Abbott, Investor Relations
info@interracoppercorp.com

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78185/Interra_230125_DEPRCOM.003.png

Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie erwartet, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, potenziell, möglich und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse eintreten werden, können, könnten oder sollten erreicht werden. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, und die sich insbesondere auf das Kupferprojekt RIP, einschließlich des Phase-Eins-Bohrprogramms, seines Explorationspotenzial sowie der erwarteten Erfüllung der Earn-in-Verpflichtungen des Unternehmens für 2024 und 2025, beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen zu dem Zeitpunkt wider, an dem die Aussagen gemacht werden, und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von Interra als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und die Parteien haben Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit möglichen Unfällen und anderen Risiken, die mit dem operativen Betrieb von Mineralexplorationen verbunden sind, das Risiko, dass das Unternehmen auf unvorhergesehene geologische Faktoren stößt, Risiken im Zusammenhang mit der Interpretation von Explorationsergebnissen, die Möglichkeit, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Genehmigungen und andere behördliche Genehmigungen zu erhalten, die für die Durchführung der Explorationspläne des Unternehmens erforderlich sind, das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, ausreichende Finanzmittel für die Durchführung seiner Geschäftspläne zu beschaffen, sowie das Risiko politischer Ungewissheiten und behördlicher oder rechtlicher Änderungen, die die Geschäfte und Aussichten des Unternehmens beeinträchtigen könnten. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf die in dieser

Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen zu diesen Themen verlassen. Interra übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen über Überzeugungen, Meinungen, Prognosen oder andere Faktoren zu aktualisieren, falls sich diese ändern sollten, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Canadian Securities Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca , www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/92036--Interra-Copper--Ergebnisse-der-Phase-Eins-Bohrungen-auf-Rip.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).